



Niederschrift

34. Sitzung des Ortsbeirats Richtsberg (öffentlich)

Sitzungstermin:	15.05.2025
Sitzungsbeginn:	18:37 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Am Richtsberg 66, 35039 Marburg, Gruppenraum BSF e.V.

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Erika Lotz-Halilovic	
Bettina Böttcher-Dutton	
Hans-Jürgen Bräuning	Entschuldigt.
Ingrid Ferger	Entschuldigt.
Bernd Hannemann	
Dr. Gerhard Peleska	
Runhild Piper	Entschuldigt.
Halina Pollum	Entschuldigt.
Annelie Vollgraf	

Sonstige

Frederic Schneider

Gäste

- Esther Siefert (Bürger*innenbeteiligung) Bis 19:06 Uhr
- Pia Gattinger (BSF) Bis 19:55 Uhr

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung.

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 18:37 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Ortsvorsteherin stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung wird genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2025 wird mit folgender Ergänzung genehmigt.

Zu 7.: „In der Beltershäuser-Straße in Richtung Südspange vor dem großen Verkehrsschild für die Abbiegung in Richtung Cappel ragt ein Gebüsch vor den Verkehrsschildern in den Gehweg hinein.“

zu 3 Informationen über den Stadtteifonds durch Esther Siefert

Esther Siefert von der Stabstelle Bürger*innenbeteiligung stellt das Verfahren für den Stadtteifond vor. Der Stadtteifond beträgt für den Richtsberg für das Jahr 2025 7.000€. Dieses Geld soll an Projekte am Richtsberg gehen, wobei es aber nur Einzelfinanzierungen darstellen soll.

Für eine Förderung müssen zwei Formulare ausgefüllt bei entweder Pia Gattinger oder Esther Siefert abgegeben werden. Nach einer Prüfung durch die Stabstelle werden die Anträge der Stadtteifjury (Ortsbeirat) vorgelegt, der über die Vergabe des Fonds entscheidet. Bei einer Zustimmung durch die Stadtteifjury können Ausgaben mit Quittungen eingereicht und erstattet werden. Eine Vorfinanzierung mit späterer Rückzahlung der nicht verwendeten Gelder ist aufgrund der Haushaltskürzung pauschal nicht mehr möglich, dennoch gibt es Möglichkeiten zur Einzelprüfung. Frist für die Anträge ist der 15.06.2025. Über die Finanzierung wird dann vor der Ortsbeiratssitzung am 3.7.2025 abgestimmt.

Neben dem Stadtteifond gibt es zudem den Verfügungsfond aus der Förderung „Sozialer Zusammenhalt“, über den vorerst in diesem Jahr die AG-GWA entscheiden soll.

Als Ergebnis aus dem Stadtlabor sollen zudem noch vier Weitsichtliegen aufgestellt werden, eine davon auf dem Christa-Czempel-Platz, wobei die Prüfung durch die Fachdienste noch aussteht. Weitere Liegen sollen auf dem Vitos-Gelände und in der Badestube aufgestellt werden, der Standort für die vierte ist noch offen. Dafür wird der Standort des BSF am unteren Richtsberg vorgeschlagen.

zu 4 Antworten der Wohnungsbaugesellschaften

Das geplante Treffen konnte aufgrund der geringen Zusagen nicht stattfinden. Statt des Treffens wurde der Fragekatalog an die Wohnungsbaugesellschaften geschickt und die Antworten gesammelt. Die nun vorliegenden Antworten werden besprochen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abrechnung für die gesonderte Mülltrennung durch die ACC nicht transparent mit den Betriebskosten abgerechnet wird. Keine der Wohnungsbaugesellschaften hat hierzu Stellung bezogen.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die rein digitale Auskunft über die Heizkosten nicht barrierefrei ist. Analoge Auskunft ist nur gegen einen Aufpreis möglich, teilweise in Höhe von 30-70€. Der Ortsbeirat fordert eine faire Behandlung, besonders für Mieter*innen ohne digitale Kompetenzen. Das gleiche gilt zudem für die rein digitale Bewerbung auf Wohnungen.

Der Ortsbeirat lobt die gute Zusammenfassung der Fragen in Form einer Synopse durch den Mitarbeiter Frederick Schneider.

Die Wohnungsbaugesellschaften werden über die Anliegen des Ortsbeirats informiert.

zu 5 Berichte der Ortsvorsteherin.

Es gibt eine neu gegründete Müll-AG, die sich um die Mülltrennung am Richtsberg gesondert kümmern will.

Das Kochlöffel-Projekt der Thomaskirche kann nun die Räumlichkeiten der Richtsberggemeinde kostenlos nutzen, was einem Beschluss des Oberbürgermeisters zu verdanken ist.

Am letzten Wochenende war der Aufzug an der Richtsberggemeinde defekt, nun ist er wieder funktionsfähig. Die Ortsvorsteherin dankt den Fachdiensten für die schnelle Reparatur.

Eine Vergabe des Nachbarschaftspreises wird noch geklärt, ein Vorschlag hierfür war bereits vor einiger Zeit eingegangen.

Das neu gestaltete Temmler Areal wurde am 28.04 intern und 09.05. in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Es gibt eine Tarifänderung für die Raummiete von Bürgerhäusern. Die Räume der Richtsberggemeinde sind davon betroffen. Die Tarifänderungen stellen für die Räume am Richtsberg jedoch nur eine geringfügige Anpassung dar, weshalb der Ortsbeirat dieser zustimmt.

zu 6 Verschiedenes.

Die Nächste Sitzung des Ortsbeirat Richtsberg findet am 03.07.2025 statt.

Eine Gegendemo gegen Rechts vor dem Bürgerhaus Cappel findet am 16.05.2025 statt.

Generationendialog im BiP am 21.05.2025 von 17:30-19:00 Uhr

Die Ringvorlesung „Wissenschaft und Gesellschaft: Symbiosen, Konflikte, Potenziale“ vom Zentrum für Konfliktforschung der Universität Marburg im RGS wird am 11.06.2025 von 18:00-19:30 Uhr abgehalten.

Die Aktion „3.000 Schritte mit dem Oberbürgermeister“ am Richtsberg findet am 17.07.2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Der Ortsbeirat schlägt den Kunst- und Kulturpfad vor, mit Beginn an der Astrid-Lindgren-Schule.

In der Sudetenstraße 2-6 (Eigentümer Amadeus Group) liegt seit mehreren Wochen Sperrmüll. Der Ortsbeirat fordert eine Entsorgung.

Zur Auftragsverfolgung: Nach einem Hinweis auf Schäden in der Straße zu den Lahnbergen gibt es nun die Nachricht, dass die gesamte Straße erneuert wird. Der Ortsbeirat lobt die freundliche und schnelle Korrespondenz.

Marburg, den 27.05.2025



Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin



Frederic Schneider
Stellv. Schriftführer